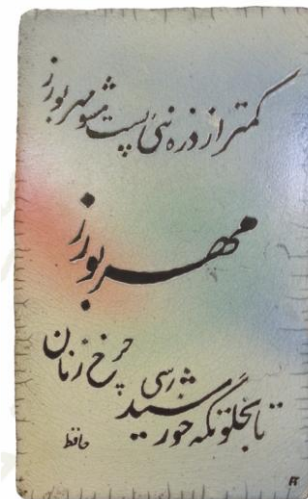
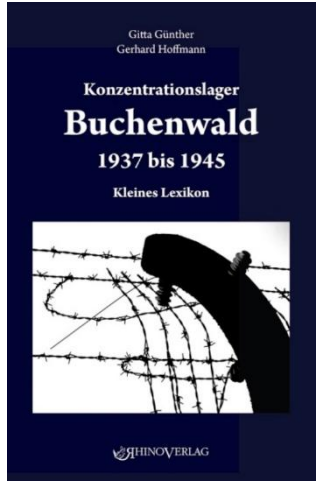


Chronik April 2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Fr, 01.04.2016	Rolf Hochhuths 85. Geburtstag	Der weltbekannte Dramatiker, Erzähler und Essayist Rolf Hochhuth liest auf Einladung des „Anna Amalia und Goethe“-Freundeskreises im Reithaus aus seinen jüngsten Büchern. Es ist sein 85. Geburtstag. Das Berliner Ensemble habe ihn nicht eingeladen, sagt Hochhuth vor der Lesung. „Mit 85 gibt es nichts zu feiern ... Ich bin froh, dass das ein Arbeitstag für mich wird wie jeder andere.“	TLZ 01.04.2016	
Fr, 01.04.2016	Kunsthochschule an der Uni	Die Fakultät Gestaltung und die Fakultät Medien an der Bauhaus-Universität fusionieren, es entsteht die neue Fakultät Kunst und Gestaltung. Der ursprüngliche Plan, dass sie fortan als „Kunsthochschule Thüringen“ firmiert, scheiterte am Thüringer Hochschulgesetz. Im vergangenen Semester waren an beiden Fakultäten jeweils etwa 650 Studierende eingeschrieben.	TA 22.01.2016 29.04.2016	
Fr, 01.04.2016	Tourist-Info schließt Filiale	Die Weimar GmbH schließt nach zehn Jahren ihre Filiale der Tourist-Information im Einkaufszentrum Atrium. Nur wenige der auf dem Reisebus-Parkplatz ankommenden Touristen hätten die Filiale überhaupt gefunden, fasst die Geschäftsführerin Ulrike Köppel die Erfahrungen zusammen, die zu der Entscheidung geführt haben. Die Schließung ist Bestandteil einer notwendigen Konsolidierung des Weimarer Veranstaltungs- und Vermarktungsunternehmens.	TA 30.03.2016	
Sa, 02.04.2016	Premiere: Reigen!	Ausgehend von Arthur Schnitzlers 1920 uraufgeführtem Drama „Reigen“ zeigt der Theaterabend, den der Regisseur und Theaterpädagoge Otto A. Thoß mit einer Gruppe junger Leute entwickelt und auf die Bühne gebracht hat, Mechanismen heutiger Sexualkultur auf und hinterfragt diese zugleich. Zehn Spieler erzählen von Begehren und Verführung, von Enttäuschungen und Beziehungen, von der Suche nach schneller Befriedigung, Anerkennung, Zuneigung oder der wahren Liebe in einer globalisierten, dauervernetzten Zeit. Das Stück erlebt seine Premiere auf der DNT-Studiobühne.	PM DNT 01.04.2016 TA 04.04.2016 Foto: Candy Welz (Aus- schnitt; PM 01.04.2016)	

Sa, 02.04.2016	Bahnstrecke gesperrt	Die Bahnstrecke zwischen Erfurt und Weimar wird für fünf Monate voll gesperrt, um den Bau eines zweiten Gleises zu realisieren. Als Ersatz verkehren Busse.	TA 31.03.2016	
Sa, 02.04.2016	Ausstellung Kalligraphie auf Keramik	Ungewöhnliche Objekte präsentiert die Stadtbücherei Weimar im Gewölbekeller: Unter dem Titel „Die Faszination der Texte“ wird persische Kalligraphie auf Keramik ausgestellt. Der Künstler Ahmad Tavakkoli wurde in Teheran/Iran geboren und arbeitet als freier Journalist und Dozent für Medienpraxis an der Universität Bremen. Mittels persischer Kalligraphie hat Tavakkoli Bilder zu den Texten von Rumi und Hafis auf Keramikplatten komponiert. Die Werke jener Lyriker, Mystiker und Philosophen ziehen seit dem 13. Jahrhundert Dichter und Denker in ihren Bann und gehören zum Weltkulturerbe. Auch Goethes West-östlicher Diwan wurde von den Werken Hafis inspiriert. Bild: „Ruheraum der Sonne“, nach Hafis.	PM Stadt Weimar 30.03.2016 TLZ 05.04.2016 Bild: Ahmad Tavakkoli (PM Stadt Weimar 30.03.2016)	
Mo, 04.04.2016	Trauer um die älteste Weimarerin	1909 in Lichnau bei Köslin (Pommern) geboren und nach dem Zweiten Weltkrieg aus ihrer Heimat vertrieben, hatte Franziska Schwemin in Weimar ein neues Zuhause gefunden. Viele Jahre arbeitete die Katholikin als Küsterin in der Kirche zu Rastenberg. Die älteste Bürgerin der Stadt Weimar stirbt im Alter von 106 Jahren im Caritas-Pflegeheim „St. Elisabeth“, wo sie seit 1998 lebte. Ihrem Wunsch entsprechend wird sie an der Seite ihrer Schwester in Rastenberg bestattet.	RHK 23.04.2016	
Do, 07.04.2016	Konzert Il Giardino Armonico und Sol Gabetta	Der Auftritt der momentan international wohl berühmtesten Cellistin ihrer Generation Sol Gabetta mit dem Barockorchester Il Giardino Armonico aus Mailand gerät zum musikalischen Höhepunkt der Thüringer Bachwochen. Das Konzert findet in der Weimarahalle statt.	TLZ 10.03.2016 09.04.2016	

Di, 12.04.2016	Auszeichnungen für Karl-Heinz Kraass und Thomas Lützkendorf	Ministerpräsident Bodo Ramelow zeichnet im Auftrag des Bundespräsidenten zwei Weimarer aus. Prof. Dr. Thomas Lützkendorf (im Bild rechts) erhält für sein ehrenamtliches und nachhaltiges Engagement gegenüber Umwelt und Gesellschaft das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Karl-Heinz Kraass (links) erhält für seine vielfältigen Aktivitäten die Verdienstmedaille der Bundesrepublik. Seit 1998 ist er als ehrenamtlicher Ortsteilbürgermeister von Oberweimar/Ehringsdorf tätig. Kraass engagiert sich aber auch in Jena, wo er 2004 die Orgelarena ins Leben rief, und als Präsident der „Interdisziplinären Eichsfeldfreunde“.	TA/TLZ 13.04.2016 RHK 23.04.2016 Foto: Thüringer Staatskanzlei	
Di, 12.04.2016	Wechsel beim Stadtsporthund	Auf der Jahreshauptversammlung des Stadtsporthundes legt Professor Stefan Hügel auf eigenen Wunsch das Amt des Vorsitzenden nieder. Als Nachfolger wird der frühere Geschäftsführer der Stadtwirtschaft Hans-Joachim Fein gewählt. In Hügels Amtszeit hat sich die Zahl der Mitglieder von 8200 auf 10 723 erhöht.	TLZ 13.04.2016	
Mi, 13.04.2016	Buchvorstellung: Buchenwald-Lexikon	In einer übersichtlichen, gut handhabbaren Form verzeichnet ein „Kleines Lexikon Konzentrationslager Buchenwald 1937 bis 1945“ topografische Begriffe, Sachverhalte und Kurzbiografien. Die Publikation wird im Stadtarchiv Weimar vorgestellt, das die Autorin Gitta Günther jahrzehntelang geleitet hatte. Der zweite Autor Gerhard Hoffmann erforschte vor allem die Geschichte des Widerstands im Lager auf dem Ettersberg. Das Buch erscheint im Rhino Verlag Ilmenau.	RHK 09.04.2016 TA 14.04.2016 Bucheinband: Rhino Verlag	
Mi, 13.04.2016	Frühjahrstage für zeitgenössische Musik	Die 17. Weimarer Frühjahrstage für zeitgenössische Musik warten mit insgesamt 23 Uraufführungen auf. Spielorte sind das Mon Ami und das E-Werk. Im Programm stehen u.a. musikalische Experimente, die traditionelle Klänge aus Fernost mit neuer westeuropäischer Musik verbinden.	TLZ 07.04.2016	

Mi, 13.04.2016	Kinder-Universität	Die im Kulturleben der Stadt inzwischen fest etablierte Kinderuniversität Weimar hat nun sogar einen eigenen Song. Zum Auftakt der diesjährigen Veranstaltungsreihe für Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse stellt ihn die Patenklasse der Kinderuni vor. Prof. Gero Schmidt-Oberländer von der für Musikhochschule hat den Rap-Song mit der Klasse 6a der Park-Regelschule einstudiert. Die erste Vorlesung in diesem Jahr befasst sich mit Musik: „Ronja Räubertochter – vom Buch zur Oper“ hat ihn Prof. Jörn Arnecke überschrieben. Bild: Ein Szenenfoto aus seiner Oper.	PM HfM 08.04.2016 Foto: Hans Jörg Michel (PM HfM 08.04.2016)	
Fr, 15.04.2016	Stadtfest zur Kreisfreiheitskam- pagne	Der Widerstand gegen die Gebietsreform des Freistaates, mit der die Kreisfreiheit der Stadt Weimar beendet werden soll, ist der Anlass für ein von der Stadtverwaltung organisiertes Bürgerfest auf dem Theaterplatz mit Musik, Theater, Lesungen und Diskussionsrunden, an dem u. a. der Oberbürgermeister Stefan Wolf, Bauhaus-Rektor Karl Beucke, DNT-Intendant Hasko Weber und der Vorsitzende des Fremdenverkehrsvereins Stefan Seiler teilnehmen. Bild: Das Dichterdenkmal mit dem Kreisfreiheitskampagnenlogo.	PM Stadt Weimar 12.04.2016 Foto: Matthias Eckert (PM Stadt Weimar 12.04.2016)	
Fr, 15.04.2016	Fotothek schließt	Die „Fotothek“, das „Fachgeschäft für vergessene Privatfotografien“, öffnet letztmalig am langjährigen Standort Karl-Liebknecht-Straße 10 seine Ladentür. Die Betreiberin Anke Heelemann ist keine Fotografin, sondern „eine konzeptuelle Künstlerin, die mit dem Medium Fotografie arbeitet“, wie sie über sich selbst sagt.	http://vergessene-fotos.de TLZ 15.04.2016	
Sa, 16.04.2016	Neue Dauer-aus- stellung in Buchenwald	„Buchenwald. Ausgrenzung und Gewalt 1937 bis 1945“ – unter diesem Titel wird nach 21 Jahren eine neue Dauerausstellung der Gedenkstätte auf dem Ettersberg eröffnet. In den vergangenen zwei Jahrzehnten konnten durch Recherchen in zuvor nicht zugänglichen Archiven viele neue Erkenntnisse hinzugewonnen werden; zudem werden neue museumspädagogische Möglichkeiten genutzt. Die Ausstellung zeigt u.a., wie nicht wenige Weimarer Firmen an dem Konzentrationslager verdienten. Auch musste die Gesamtzahl der Häftlinge nach oben korrigiert werden. Sie wird nun mit 277 849 Menschen angegeben.	TLZ 14.04.2016 TA 16.04.2016	

Sa, 16.04.2016	DNT-Einzug in die Redoute	Mit der Doppel-Premiere von Shakespeares „Sommernachtstraum“ und dem Musical „My Fair Lady“ eröffnet das DNT seine Interims-spielstätte Redoute in der Ettersburger Straße 63. Das Große Haus am Theaterplatz bleibt aufgrund der Sanierung des Orchestergrabens von Mitte April bis Ende September 2016 geschlossen. – Den Namen Redoute erhielt das 1974 erbaute, einstige „Haus der Offiziere“ der 8. Sowjetischen Gardedarmee, als das DNT dort wegen des Umbaus 1997/98 Quartier bezogen hatte. In den letzten Jahren wurden die Räumlichkeiten ausschließlich als Probebühne und Werkstatt für die Dekoabteilung genutzt. Damit man hier wieder Theater spielen kann, liefen seit November 2015 Bauarbeiten: Bühne, Zuschauerraum, Foyers, Künstlergarderoben und sanitäre Anlagen wurden instand gesetzt und auch die Außenanlagen erfuhren eine Neugestaltung.	PM DNT 04.04.2016 TLZ 09.03., 05., 18., 19.04. 2016 RHK 23.04.2016 Foto: Thomas Müller (PM DNT 04.04.2016)	
Sa, 16.04.2016	Ausstellung Max Oehler	Der Verein „Education Through Art“ widmet in seiner Galerie in der Vorwerksgasse dem Weimarer Maler Max Oehler (1881–1943) eine Ausstellung. Oehler war zu Lebzeiten anerkannt, er schuf Landschaftsbilder und städtische Motive. Jens-Michael Plaul, ein Weimarer Zahnarzt, hatte ihn Mitte der Neunzigerjahre für sich entdeckt und wirbt seither für den heute weitgehend vergessenen Künstler.	TA 19.04.2016	
Mo, 18.04.2016	Wolfram Huschke wird 70	Der Altrektor und Ehrenszenar der Hochschule für Musik „Franz Liszt“, Prof. Dr. Wolfram Huschke, feiert seinen 70. Geburtstag. Der Öffentlichkeit ist er auch als Autor historischer Bände zur Geschichte der Staatskapelle Weimar, zur Geschichte „seiner“ Hochschule sowie zum Wirken und zur Nachwirkung Franz Liszts in Weimar bekannt. Noch immer ist er als gewähltes Mitglied des Hochschulrats aktiv und leitet seit 2001 bis heute das Franz-Liszt-Zentrum der Weimarer Musikhochschule.	PM HfM 15.04.2016 TLZ 16.04.2016 Foto: Maik Schuck (PM HfM 15.04.2016)	

Mo, 18.04.2016	Trauer um Gert Schramm	Unter den wenigen dunkelhäutigen Häftlingen des Konzentrationslagers Buchenwald war der 1928 in Erfurt geborene Sohn einer Deutschen und eines Afro-Amerikaners der jüngste. Nach dem Krieg arbeitete Gert Schramm in der Wismut und als Walzwerker, nach dem politischen Umbruch betrieb er ein Taxiunternehmen und engagierte sich gegen rechte politische Strömungen. Der Aufbau-Verlag hat die Lebensgeschichte des Vize-Präsidenten des Buchenwald-Komitees veröffentlicht, sie trägt den Titel: „Wer hat Angst vorm schwarzen Mann“. Gert Schramm, der zuletzt in Eberswalde lebte, stirbt nach langer Krankheit.	TLZ 22.04.2016	
Mo, 18.04.2016	Andreas Leps – neuer Ausschuss- Vorsitzende	Der bündnisgrüne Fraktionsvorsitzende im Weimarer Stadtrat Andreas Leps wird in einem zweiten Anlauf als neuer Vorsitzender des Finanz- und Immobilienausschusses gewählt, nachdem ihn der Oberbürgermeister sowie Stadträte der SPD und der Linken zunächst abgelehnt hatten.	TA 20.04.2016 Foto: Candy Welz (RHK 07.06.2014)	
Do, 21.04.2016	Demo für die Kreisfreiheit in Erfurt	Sechs voll besetzte Sonderbusse fahren am Vormittag nach Erfurt, um gegen die von der Landesregierung geplante Aufhebung der Kreisfreiheit der Stadt Weimar zu protestieren. Der Appell des Oberbürgermeisters Stefan Wolf wird auf der Bühne leidenschaftlich unterstützt von Vertretern aus dem Weimarer Stadtrat, aus der Verwaltung, aus Vereinen, von Musikern. Höhepunkt der Kundgebung vor dem Landtag ist die Übergabe von 14 227 Unterschriften aus Weimar, Thüringen, Deutschland und selbst aus anderen Ländern. Bild: Dirk Wendelmuth vom Weimarer Kinderzirkus Tasifan übergibt – stellvertretend für die Unterzeichner – einen Teil der Unterschriftenlisten für den Erhalt der Kreisfreiheit der Stadt Weimar an den Erfurter SPD-Staatssekretär Udo Götze, der als Vertreter des Innenministers erschienen war.	Eigenbe- richt; TLZ, TA 22.04.2016 Foto: Axel Stefek / Stadt- archiv Weimar	

Fr, 22.04.2016	Bildband zur Weimarer Dynastie	Michael-Benedikt Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach stellt im Stadtschloss ein Buch über das Weimarer Fürstenhaus vor. In dem Bildband „Auf den Spuren der Großherzöge“ werden viele bislang unveröffentlichte Dokumente vorgestellt.	TA 22.04.2016 TLZ 23.04.2016	
Fr, 22.04.2016	Tagung zu Carl Bertuch	Dem Sohn des berühmten Unternehmers Friedrich Justin Bertuch ist eine wissenschaftliche Tagung gewidmet. Unter dem Titel „Carl Bertuch. Ein Verleger im klassischen Weimar“ fassen Vorträge den bisherigen Kenntnisstand zu diesem Vertreter der zweiten Generation des klassischen Weimar zusammen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Klassik Stiftung Weimar, den Freunden und Förderern des Stadtmuseums Weimar und der Freundesgesellschaft des Goethe- und Schiller-Archivs, in dem die Tagung stattfindet.	TLZ 20.04.2016	
Sa, 23.04.2016	Ernestiner-Ausstellung	Die Thüringer Landesausstellung „Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa“ rückt erstmals die Gesamtheit des ernestinischen Zweiges des Hauses Wettin, dem Thüringen eine Großteil seiner kulturellen Schätze zu verdanken hat, in den Blickpunkt überregionalen öffentlichen Interesses. Vier Museen in Weimar (Neues Museum und Stadtschloss) und Gotha erzählen mittels hervorragender Exponate vom strategischen Handeln, dem Familiengeflecht, den wissenschaftlichen und künstlerischen Leistungen, die auf das Wirken der ernestinischen Fürsten zurückgehen. Die 2,4 Mio. Euro teure Ausstellung entstand in Kooperation der Klassik Stiftung Weimar mit der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. – Bild: Carl Bernhard Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach.	TLZ 21.04.2016 RHK 07.05.2016 Bild: KSW (RHK 07.05.2016)	
Sa, 23.04.2016	Neuer Straßenname	Mit der Veröffentlichung des Stadtratsbeschlusses im Rathauskurier zur Umbenennung der Hans-Wahl-Straße gilt von heute an der neue Straßenname „Über dem Kegeltor“.	TLZ 23.04.2016	
Sa, 23.04.2016	Ausstellung Ullrich Panndorf	Malerei und Grafik zeigt die Galerie Profil: „Querbeet – Florales und Verwandtes“. Der 1954 in Dresden geborene und in Hellerau aufgewachsene Künstler Ullrich Panndorf hat in Dresden bei Prof. G. Horlbeck studiert. Seit 1994 lebt er in Weimar. Die Laudatio zur Ausstellung hält Prof. Kai Uwe Schierz, Direktor der Museen Erfurt.	PM Galerie Profil 14.04.2016	

Sa, 23.04.2016	„Eigenheim“ zieht um	Die Galerie Eigenheim muss wegen der bevorstehenden Sanierung ihres Gründungsdomizils Karl-Liebknecht-Straße 10 weichen und sich nach neuen Räumlichkeiten umsehen; ein letzter Konzertabend, bestritten von Irk Yste und The Plastic Jazz Orchestra, markiert den Abschied. Die 2006 von Konstantin Bayer gegründete Galerie hat sich in den vergangenen Jahren als wichtige Schnittstelle zwischen Hoch- und Subkultur etabliert.	TLZ 08.04.2016	
Sa, 23.04.2016	Ausstellung Wolf Bertram Becker	Bevorzugte Motive des Malers Wolf Bertram Becker sind Landschaften und architektonische Strukturen – doch er ist nicht den Traditionen eingängig-harmonischer Kompositionen verpflichtet, sondern konstruiert seine Motive als kraftvoll-farbige Gefüge. Die Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ zeigt in der Ausstellung „Long distance“ Werke des Weimarer Künstlers. Bild: „Landesmuseum“, 2009.	RHK 23.04.2016 TLZ 19.04.2016 TA 22.04.2016 Bild: Wolf Bertram Becker; Foto: Stadtmuseum (RHK 23.04.2016)	
So, 24.04.2016	Tatort „Der treue Roy“	Zum dritten Mal strahlt das erste deutsche Fernsehen einen in Weimar gedrehten „Tatort“-Krimi aus. „Der treue Roy“ sei noch „abgedrehter“ als die Vorgängerfolgen, urteilt die Presse. Er übertrifft die Zuschauerzahlen der bisherigen Weimar-Folgen: 9,85 Mio. Menschen schauen sich den Film an. Regie in der Produktion des MDR führte Gregor Schnitzler, das Drehbuch stammt erneut aus der Feder der Autoren Murren Clausen und Andreas Pflüger, die Hauptdarsteller sind Nora Tschirner und Christian Ulmen. Es geht um Liebe und Triebe, Rache und Versöhnung. Nach der Ausstrahlung äußern sich auch kritische Stimmen über die Albernheit der Kommissare und zu viele „sogenannte Gags“.	TLZ 06., 20.04.2016 TA 21.04.2016 TLZ, TA 26.04.2016	

Mo, 25.04.2016	Ergebnis der Petition für die Kreisfreiheit	Seit dem 26. Januar bis zum Ende der Zeichnungsfrist der Online-Petition für Weimars Kreisfreiheit beteiligten sich 14 835 Personen an der Petition, davon 13 127 aus Thüringen. 30 % der Stimmen wurden über das Internet abgegeben, 70 % kamen handschriftlich auf 1303 Listen hinzu, die in Einrichtungen der Weimarer Innenstadt und in den Ortsteilen auslagen oder von privaten Initiativen in Umlauf gebracht worden waren. „Die Kreisfreiheits-Petition ist ein großer Erfolg für uns. Die hohe Zahl der Unterschriften macht deutlich, dass der Erhalt der Eigenständigkeit Weimars auf einem breiten gesellschaftlichen Fundament in unserer Stadt steht“, resümiert Oberbürgermeister Stefan Wolf.	PM Stadt Weimar 26.04.2016 Grafik/Logo: Stadt Weimar (PM Stadt Weimar 26.04.2016)	
Di, 26.04.2016	Premiere „Störfall“	Anlässlich des 30. Jahrestags des Reaktorunglücks von Tschernobyl hat Regisseur Enrico Stolzenburg die Erzählung „Störfall. Nachrichten eines Tages“ von Christa Wolf als szenischen Lesung in der DNT-Studiobühne eingerichtet. Die Schauspielerin Elke Wieditz spricht, liest und spielt die Ich-Erzählerin aus dem Buch, das wenige Tage nach dem atomaren Super-Gau entstanden ist. Unter dem unmittelbaren Eindruck der tragischen Ereignisse schildert die 2011 verstorbene Autorin den Einbruch des Unfassbaren in das menschliche Leben, entfesselte Kräfte, über die der Mensch keine Kontrolle mehr hat. – Nach der Havarie in Fukushima 2011, auf die der Theaterabend ebenfalls Bezug nimmt, ist Wolfs Text heute so aktuell wie damals.	PM DNT 22.04.2016 TA/TLZ 28.04.2016	
Mi, 27.04.2016	Neuer Stadtrat Carlos Tapia	Zum ersten Mal in seiner Geschichte sitzt im Weimarer Stadtrat ein Abgeordneter ohne deutschen Pass: In der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen rückt Carlos Tapia als Nachfolger für den ausgeschiedenen Stadtrat Carsten Meyer nach. Tapia ist gebürtiger Argentinier mit italienischer Staatsbürgerschaft und konnte somit – als EU-Bürger – bei der letzten Kommunalwahl als Kandidat antreten. Er arbeitet als Tango-Lehrer und ist zudem im Ausländerbeirat ehrenamtlich aktiv.	TA 29.04.2016 Foto: Privat (Presseamt Stadt Weimar)	

Fr, 29.04.2016	Stephanuskirche wird 50 Jahre alt	Mit einem Festwochenende wird in der Stephanuskirche Schöndorf das 50-jährige Bestehen des Gotteshauses gefeiert. In seiner Ansprache erinnert der langjährige Vorsitzende des Gemeindegemeinderats Dr. Gottfried Senff u.a. daran, dass 1985 eine zentrale Gedenkfeier für Bonhoeffer in dieser Kirche als erste kirchliche Veranstaltung überhaupt im DDR-Fernsehen übertragen wurde.	TA 30.04.2016 Foto: www.wikipedia.de	
-------------------	--------------------------------------	---	---	---